

**Der St.Galler Stadtrat spricht 60'000 Franken für drei Hilfsprojekte im Ausland. Die Beiträge stammen aus dem Fonds «Wasser-Rappen».**

Um den Zugang zu sauberem Trinkwasser global zu verbessern, sind auch lokale Handlungsmöglichkeiten gefragt. Die Stadt St. Gallen ist seit dem Jahr 2016 eine Blue Community und hat im Rahmen dieser Initiative einen freiwilligen Wasser-Rappen eingeführt. Die Stadt bietet damit eine einfache Möglichkeit, sich für die Verbesserung der Wasserversorgung von Menschen zu engagieren, die keinen oder einen erschwerten Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.

Bis heute haben sich über 1'900 Haushalte dazu entschlossen, jährlich einen Beitrag zum Wasser-Rappen-Fonds zu leisten. Die gesammelten Gelder fliessen in einen Fonds, aus dem die Stadt einmal im Jahr gezielt ausgewählte Hilfsorganisationen oder Trinkwasserprojekte unterstützt. Die Entscheidung über die Unterstützung der Projekte trifft der Stadtrat anhand von sozialen, wirtschaftlichen und ethischen Kriterien.

Dieses Jahr werden drei Hilfsorganisationen wie folgt unterstützt:

Vom Gesamtbetrag werden CHF 60'000 an drei Organisationen und Projekte gesprochen:

**Verein «Sauberes Wasser für das Volk», Kambodscha CHF 20'000**

Water kiosk Foundation: St. Stephen Boy's Sec.School Kisangara, Tanzania CHF 20'000

**Faith in Humanity: Watershop-Wasserkiosk, Ghana (Labun, Bijou Karou) CHF 20'000**

Im Vergleich zur ersten Ausrichtung im Jahr 2021:

Vom Gesamtbetrag werden CHF 115'000 für sechs Organisationen und Projekte gesprochen:

SKAT Foundation ApaSan-Swiss Water & Sanitation Project Moldova, Moldavian, CHF 50'000 43%

**Faith in Humanity Trinkwasserstation, Kioske für die Dorfbevölkerung, Ghana, CHF 15'000 13%**

HEKS/EPER Trinkwasser / Hygiene für Flüchtlinge aus dem Südsudan, Uganda, CHF 15'000 13%

Wasser für Wasser Trinkwasserversorgung Gondwe, Lusaka, Sambia, CHF 15'000 13%

**Verein Sauberes Wasser für das Volk, Kambodscha, CHF 10'000 9%**

Verein Direkthilfe Nigeria Direkthilfe Nigeria, CHF 10'000 9%

Unser Fazit:

Wir sind besonders stolz, dass es uns gelungen ist, diesen Spendenbetrag von der St. Galler Stadtverwaltung zum zweiten Mal erhalten zu dürfen. Die Verantwortlichen der Stadtverwaltung, die sich einem so enorm wichtigen Thema in der Drittenwelt verbunden fühlen und zuletzt noch juristisches Geplänkel in Kauf nehmen mussten. Wir werden alles tun, um diesen ehrenwerten Gedanken in die Welt hinauszutragen und dank Ihrem Wasserrappen Fond uns die Möglichkeit gibt, im kommenden Jahr 50 Wasserstellen Projekte realisieren zu können, was wiederum über 1000 armen Kambodschaner Sauberes Wasser beschert.

Als Verantwortlicher vor Ort freut es mich und mein Team ganz besonders, die Wertschätzung unserer Arbeit in der Spendenzuteilung gegenüber der ersten Tranche erfahren zu dürfen. Wir durften ein weiteres Mal eine Spende entgegennehmen, die zudem doppelt so hoch ausgefallen ist, bei einem rund halb so grossen Gesamtbetrag des Wasserrappen Fond.-Vielen Dank für die faire Beurteilung an alle Beteiligten. Ihre Ansprechstelle wird wiederum Abschlussberichte zu jedem Projekt erhalten, die wir noch mit Video ergänzen.

St. Gallen / Siem Reap, 17. Oktober 2023

Kurt Lieberherr-Stüssi, Präsident

Kurt Stüssi, Vorstand vor Ort